

## Bombensuche verschiebt sich um eine Woche

**Oranienburg/Sachsenhausen.** Eigentlich sollte schon ab Montag mit der Kampfmittelsondierung auf den Grundstücken Berliner Straße 26 und Havelstraße 34 begonnen worden sein. Wie die Stadtverwaltung gestern mitteilte, verschiebt sich die Absuche dort um eine Woche. Die beauftragte Kampfmittelräumfirma habe kurzfristig darüber informiert, dass die Arbeiten erst am 30. Juli beginnen werden. Sie werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Auch ein Teilstück des Gehwegs in der Havelstraße wird davon betroffen sein.

Dafür ist die im November vorigen Jahres begonnene Absuche der Friedrich-Siewert-Straße in Sachsenhausen inzwischen abgeschlossen. Dabei seien erfreulicherweise keine Kampfmittel gefunden worden. Die Straße und auch die Gehwege sind wieder uneingeschränkt nutzbar, informiert die Stadtverwaltung. Auch auf dem Parkplatz gegenüber der Feuerwehrhauptwache konnte die Kampfmittelsuche rasch abgeschlossen werden. Die dort georteten Metallteile entpuppten sich aus harmloser Schrott. Voraussichtlich eine Woche wird es dauern, bis der Parkplatz dort wieder hergerichtet ist, so die Verwaltung. (bren)



Noch wird fleißig gebaut: Aber im September soll in diesen Neubau am Oranienburger Nahversorgungsstandort Südcenter an der Berliner Straße ein dm-Drogeriemarkt einziehen. Im Oktober und November werden zwei weitere Mieter im Obergeschoss ihr neues Domizil in Beschlag nehmen. Foto: Friedhelm Brennecke

## Erweiterung des Südcenters geht bald in Betrieb

**Oranienburg.** „Eisbein-Otto“, die legendäre Oranienburger Gaststätte, ist längst Geschichte. An der Berliner Straße, wo das Lokal bis vor einigen Jahren betrieben wurde, ist nach seinem Abriss zu Beginn des Jahres inzwischen ein Neubau in die Höhe gewachsen. Die Rohbauarbeiten gehen ihrem Ende entgegen. Inzwischen wird der Hof bereits gepflastert. „Zum 3. September wollen wir das Gebäude an die Drogeriemarkt-Kette dm übergeben“, sagt Dr. Wolfgang Mühlens, Verwalter des Bauherrn, der Südcenter-Objektgesellschaft des Aschaffener Unternehmensberaters Bernhard Zwiesler. Im Erdgeschoss wird auf 640 Quadratmetern ein dm-Drogeriemarkt entstehen, der auch noch im September eröffnen will. Die Hälfte des Obergeschosses dient dm als Lagerfläche. Die andere Hälfte ist an ein Versicherungsbüro und eine Physiotherapie vermietet worden. Mit dem Neubau, in den rund zwei Millionen Euro investiert werden, wird der Standort Südcenter als wichtiger Nahversorgungsbereich abgerundet. (bren)

# Sommerferiencamp startet mit Künstlern

Im Oranienwerk können sich Kinder mit Ideen austoben / Verein „Kids kreativ“ bietet eine Woche lang vielfältiges Workshop-Programm

### Polizeibericht

#### Polizei findet gestohlenen Auto

**Oranienburg/Velten.** Einbrecher haben am Wochenende aus einem Haus am Volkmarweg einen Autoschlüssel gestohlen und nahmen danach den auf dem Grundstück abgestellten Opel Meriva mit. Das Fahrzeug ließen sie später allerdings an der Hohenschöppinger Straße in Velten zurück.

#### Autoknacker fotografiert

**Oranienburg.** In der Nacht zu Dienstag versuchten Unbekannte, einen an der Saarländstraße abgestellten Citroën Jumper aufzubrechen, was ihnen aber offenbar nicht gelang. Ein Zeuge hatte die Situation bemerkt und ein Foto der Täter gemacht. Die ergriffen die Flucht, als das Blitzlicht auslöste.

#### Radfahrer verletzt

**Oranienburg.** Ein Radfahrer ist am Montag am Schlossplatz angefahren worden. Er war auf der Breiten Straße entgegen gesetzt der Fahrtrichtung auf dem Radweg unterwegs und von der Autofahrerin übersehen worden. Der 45-jährige wurde am rechten Knie verletzt.

VON JANA REIMANN-GROHS

**Oranienburg. Viel Theater, Lesen, Musik, Basteln und sogar einen Elternhort stellt das Oranienwerk regelmäßig zusammen mit „Kids kreativ“ auf die Beine. Nach dem ersten Kinderkultur-Freitag geht es in die nächste kreative Phase: vom 13. bis 17. August können sich Kinder fantasievoll in Kursen ausleben.**

Johann Illgen hat auf dem Oranienwerk-Gelände die Qual der Wahl – so viele kreative Angebote und interessante Räume zum Reinschnuppern. Verschiedene Künstler und Mitarbeiter von „Kids kreativ“ haben extra ihre Werkstatt geöffnet oder Spielflächen im Hofgarten geschaffen. Aber der Sechsjährige mag lieber an der Spielstation bleiben, wo auch die gleichaltrige Helene Müller begeistert eine Büchse nach der anderen umwirft, den Turm wieder aufbaut, und so weiter – fast eine halbe Stunde lang.

Oswin Werner hilft den beiden gern. Er ist „Kids kreativ“-Mitglied und Autor. Der pensionierte Polizist wird zur Langen Lesennacht des Sommerferiencamps Geschichten über den Professor für Geheime Wissenschaften vortragen. Johanns Vater, Eric Illgen, ist selbst Fördermitglied



Freude am Spiel: Oswin Werner geht Helene Müller (6) und Johann Illgen (6) beim Büchsenwerfen zur Hand. Fotos (2): Jana Reimann-Grohs

im Verein und besucht regelmäßig Werners Leseabende. „Wer hierher kommt, ist sehr aufgeschlossen und hat einen offenen Horizont“, sagt er. Der 36-Jährige trägt seine sechsmonatige Tochter Laura Marie im Tragetuch über den Hof und schaut ab und an nach Johann oder unterhält sich mit Freunden.

Gerade hat der Oranienburger einen Bekannten getroffen, der auf seinen Tipp hin mit dem zweijährigen Leopold und der sechsjährigen Johanna hierher gekommen ist. Uwe Hengst ist

immer auf der Suche nach Unternehmungen mit Kindern, sagt er. Sonst ist der 43-Jährige oft auf Spielplätzen anzutreffen. „Jetzt können wir Pizza backen oder Figurentheater machen“, erzählt er inspiriert. Der zum Sommercamp angekündigte Programmierkurs wäre auch etwas für ihn, sagt der studierte Elektrotechniker lachend, während seine Kinder fleißig Anstecker basteln.

Doch Matthias Kerks Kurs ist bereits ausgebucht. Der Vereinsvorsitzende gibt seine Erfahrungen – wie alle Mitwirkenden

des Sommercamps – auf spielerische Art und Weise weiter. Mit Unterstützung der Oranienburger Jugendkoordinatorin Angela Mattner sei es erst gelungen, das Ganze professionell zu organisieren, sagt Dagmar Möbius, zweite Vorsitzende von „Kids kreativ“. So sind Kooperationspartner, wie der offene Kindertreff Kic Inn, und damit genug Pädagogen vor Ort, um die Kinder mit zu betreuen.

Kerstin Sange kannte das Oranienwerk bisher nur vom Hörensagen. Die Mutter findet toll, dass vieles bei schönem Wetter draußen stattfindet. In der Schule ihrer Tochter Pia hat sie die Flyer mit den Freizeitangeboten freier Künstler und anderer Kreativer entdeckt. Sollten hier Mitte August kleine Fotografen, Autoren oder „Reporter für einen Tag“ über das Gelände streifen, wird sie leider im Urlaub sein, sagt die Oranienburgerin.

Aktuell probiert sich ihre Tochter Pia zusammen mit einer Freundin bei Christian Gabauer aus. Der Schlagzeuger hat das Equipment seines Proberaums extra ein paar Meter weiter auf den Hof verlagert. Die Kinder dürfen sich bei ihm einen Song wünschen, den der 39-Jährige rhythmisch vortrommelt und versucht, beizubringen. Sie freuen sich immer über diese musikalische Erfahrung und das

schnelle Ergebnis, erzählt er. Am 17. August werden um 16 Uhr alle Kurse gemeinsam ihre Kreationen präsentieren. Uta Dallmann-Var, besser bekannt als „Kike“, spielt mit ihren 1,52 Meter Körpergröße stets auf Augenhöhe der Kinder Theater und liebt es, mit ihnen in der Werkstatt zu experimentieren. In ihrem offenen Atelier schafft die gelernte Stuckateurin und Balletttänzerin skulpturähnliche Gemälde und alles, was mit „Bühne“ zu tun hat. Jeder soll sich hier nach seinen Fähigkeiten

und Begabungen ausprobieren können. Der Spaß der Kinder gebe ihr viel Inspiration und Kraft zurück, sagt die Powerfrau.

Halbtageskurse kosten fünf Euro, Ganztageskurse zehn Euro. Für 2,50 Euro werden die Kinder mit Mittagessen versorgt. Unter [www.kids-kreativ.de](http://www.kids-kreativ.de) sind bis 31. Juli Anmeldungen für folgende Angebote möglich: Figurentheater und Phantasie, Theaterakademie, Geschichten schreiben, Welt aus Plastik, Papier schöpfen und den B-Kurs für Gitarre lernen.



Bühnenspezialistin: Uta „Kike“ Dallmann-Var spielt mit Carla Baum (9, m.) und Luise Bargenda (8) neben der Oranienwerkstatt Theater.



EIN LIEBER GRUSS SCHON AB 15 €

## DER SCHULANFANG

IST EINE SCHÖNE GELEGENHEIT FÜR EINE ÜBERRASCHUNG IN IHRER TAGESZEITUNG.

### MÄRKISCHES MEDIENHAUS

## DER 1. SCHULTAG KANN KOMMEN

- Schalten Sie eine Grußanzeige in Ihrer Tageszeitung
- Erscheinungstag Samstag, 18. August 2018
- Anzeigenschluss Donnerstag, 16. August 2018

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen, wir sind Ihnen gern bei der Gestaltung Ihrer Anzeige behilflich.

**ORANIENBURGER GENERALANZEIGER**  
Lehnitzstraße 13, 16515 Oranienburg, T 03301 596310  
**RUPPINER ANZEIGER**  
Karl-Marx-Straße 48, 16816 Neuruppin, T 03391 455311  
**GRANSEE-ZEITUNG**  
R.-Breitscheid-Straße 67, 16775 Gransee, T 03306 75611



Gestaltungsmuster 1sp50mm  
Weitere Anzeigengrößen möglich!